

Parken in der Neckarstadt

Die Stadtverwaltung präsentiert bei der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Neckarstadt-Ost im Gemeindesaal St. Bonifatius ihr Parkraumkonzept für die gesamte Neckarstadt

Die Mannheimer Neckarstadt ist geprägt durch eine gründerzeitliche Bebauung, ergänzt durch eine dichte Nachkriegsbebauung und einer entsprechend geringen Anzahl an privaten Stellplätzen. Deshalb führt der ruhende Verkehr immer wieder zu Diskussionen im Stadtteil. Auch das Gutachten der Stadt Mannheim bestätigt die hohe Auslastung der Parkplätze, die in der Neckarstadt-Ost rund um die Uhr über 100 Prozent beträgt.

Stufenweises Vorgehen und evaluiertes Ausweiten: Aufbauend auf der Analyse sowie einem umfassenden Beteiligungsverfahren schlägt das Konzept ein mehrstufiges Verfahren vor, das die Situation tagsüber verbessern soll. Die vorhandenen Parkplätze reichen jedoch nicht aus, um nachts den Bedarf für alle Bewohnerfahrzeuge zu decken. Da eine Lösung der Probleme nachts durch zusätzlichen Parkraum nicht absehbar ist, kann hier nur durch Carsharing eine Verbesserung erreicht werden. Die Verbesserungen tagsüber für die Bewohner rechtfertigten aber die Einführung der Parkraumbewirtschaftung, so der Fachbereich Stadtplanung: In der ersten Stufe solle in weiten Teilen der Neckarstadt-Ost eine Parkraumbewirtschaftung mit Parkgebühren und ausgewiesenen Bewohnerparkplätzen eingerichtet werden. Da hier die Belegung tagsüber durch gebietsfremde Langzeit- und Dauerparker am größten sei, seien auch die Effekte am größten. Gleichzeitig solle in die Überwachung des ruhenden Verkehrs in der gesamten Neckarstadt intensiviert werden.

Große Chance oder unnötige Investition: Das Votum des Bezirksbeirates Neckarstadt-Ost für die Beschlussvorlage zur ersten Stufe des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes spiegelte dessen gespaltenes Verhältnis zur Parkplatzsituation wider. Mit fünf Gegenstimmen, drei Zustimmungen sowie drei Enthaltungen sprach sich der Bezirksbeirat gegen das Konzept aus, über das im AUT entschieden wird.

Stadtbahn Nord: Neues Kapitel im öffentlichen Nahverkehr Mannheims

Am 12. Juni ist es endlich soweit: Die neuen rnv-Bahnlinien 4 und 4A bieten eine attraktive, bequeme und ökologische Direktverbindung von der Gartenstadt und Käfertal, vom Waldhof sowie aus der Neckarstadt-Ost in die Mannheimer Innenstadt und in Richtung Ludwigshafen und Bad Dürkheim. Wichtige Ziele wie Paradeplatz, Wasserturm und der Hauptbahnhof sind somit schnell erreichbar. Der Bezirksbeirat brachte seine Freude über die verbesserte Anbindung der Neckarstadt-Ost zum Ausdruck und dankte gemeinsam mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für die Aufnahme ihrer Anliegen und Wünsche.